

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 4 (1918)
Heft: 13

Artikel: Religiöse Jugendbücher
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-530218>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Religiöse Jugendbücher.

Für die Jugend, für die moderne Jugend, für die reifere Jugend, wie man sagt, ein religiöses Buch schreiben, ist eine heikle Arbeit. Einerseits ist in diesem Alter die religiöse Zartheit und Empfänglichkeit, wie das Kind sie besitzt, bereits mehr oder weniger entchwunden, anderseits hat sich die Einsicht und die Überzeugung des spätern Alters noch nicht Bahn gebrochen. Da heißt es in ganz eigener Weise allen alles werden, um alle für Christus zu gewinnen. — Der Verlag Benziger in Einsiedeln vereinigt eine große Reihe bester Bücher und Schriften dieser Gattung, von denen im folgenden einige erwähnt werden.

Es war ein sehr feiner Gedanke, unsern Jünglingen ihre Altersgenossen der Hl. Schrift vor Augen zu stellen, und sie so durch das leuchtende Beispiel erhabener Freunde in den Geist Gottes einzuführen, wie es der verehrte und liebenswürdige Kongregations- und Vereinspräsident Msgr. Dr. Fä h getan hat in dem Büchlein **Die Jünglinge des Alten Testaments**. 3. Aufl. Mit 2 Original-Kopfleisten. 128 Seiten. 8°. Broschiert und beschnitten 90 Pfg. Elegant gebunden Mk. 1.60. Erfüllt vom tiefen Ernst der Hl. Schrift, gefaßt in die edle und freundliche Sprache, die dem verehrten Freund der Jünglingsvereine in so hohem Maße eignet. — **Wederufe an die moderne Jugend**. Von W. Dederichs, Kaplan. 3. Aufl. Mit 8 Kopfleisten. 104 Seiten. Broschiert und beschnitten 90 Pfg. Elegant gebunden Mk. 1.60. Gefällig ausgestattet, sehr sachlich und mit zahlreichen durchaus nicht alltäglichen Einzelheiten belebt. — In der gleichen schmucken Ausstattung wie das vorgenannte Buch ist ferner erschienen: **Christusflucht und Christusliebe**. Ein Weggeleit durch moderne Irrungen. Von Wilhelm Meyer, Vikar und Redakteur. Mit Kopfleisten. 164 Seiten. Format 115×170 mm. Elegant broschiert und beschnitten Mk. 1.30. In Leinwandband mit Rotschnitt Mk. 2.—. Aus diesem Büchlein klingt dem Leser eine frische, packende Sprache entgegen, auf jeder Seite erfreut uns der neue Ausdruck alter Wahrheiten. Man glaubt mehr zu hören als zu lesen. — Ein Schriftsteller, der die jugendliche Seele aus Erfahrung kennt und mit Geschick und pädagogischem Takt auch für diese zu schreiben versteht, ist Joseph R ö n n. Für Sodalen ist zu empfehlen sein Buch **Aufwärts!** Ein Gebetbuch für junge Leute, mit einem besondern Abschnitt für Kongregationen. Mit Titelbild in Lichtdruck und Buchschmuck von Ph. Schumacher. 464 S. Format VI. 71×114 mm. Ausgabe A für Jünglinge. Vermehrte und verbesserte Auflage. 19.—30. Tausend. Ausgabe B für Jungfrauen. Vermehrte und verbesserte Auflage. 26.—35. Tausend. Gebunden in Einbänden zu je Mk. 1.30 und höher. Bei Bezug von 20 und mehr Exemplaren im billigsten Einband à Mk. 1.—, bei 100 und mehr Exemplaren à 95 Pfg. — **Auf Höhenpfaden**. Aszetische Gedanken für die moderne Welt. Von Joseph R ö n n, Kaplan. Mit Buchschmuck von Philipp Schumacher. 312 Seit. 8°. Broschiert Mk. 2.60; in Leinwandband Mk. 3.60; in Halbfranzbd. Mk. 5.—. In kurzer Zeit das 10. Tausend erreicht! Gläubig und praktisch, modern und und solid, mit besonderer Berücksichtigung der Jugend, im Anschluß an das Leben des hl. Aloisius. — Zur Massenverbreitung unter der jungen Männerwelt eignen sich bestens folgende Büchlein: **Sei stark!** Ein Wedruf zum Leben. Der jungen

Männerwelt gewidmet. Von Joseph R ö n n, Kaplan. Auflage: 41.—50. Tausend. 104 Seiten. 30 Pfg. Bei 30 und mehr Exemplaren à 25 Pfg. Gebunden 50 Pfg. — **Tu es nicht!** Ein ernstes Wort in einer wichtigen Sache. Von Jos. R ö n n, Kaplan. Auflage: 31.—40. Tausend. 112 Seiten. 30 Pfg. Bei 30 und mehr Exemplaren 25 Pfg. — **Vortwärts, aufwärts!** Illustrierung religiös-sittlicher Wahrheiten, den Jünglingen zur lehrreichen Unterhaltung gewidmet. Von P. Cölestin Muff O. S. B. Auflage: 6.—9. Tausend. Mit 3 Original-Kopfleisten. 184 Seiten. 8°. Broschiert und beschnitten Mk. 1.30. Elegant gebunden Mk. 2.—. Ausgezeichnet durch ein päpstliches Schreiben.

Für Frauen und Töchter als vornehme und edelste Lektüre ist zu empfehlen das Buch der Gräfin Elena da Persico: **Die heilige Melania die Jüngere, Römische Senatorin (387—439).** Ein charitatives und soziales Frauenleben aus dem V. Jahrhundert nach dem von Sr. Eminenz Kardinal M. Rampolla del Tindaro veröffentlichten handschriftlichen Quellen. Aus dem Italienischen übersetzt von Dr. P. Romuald Banz O. S. B., Kapitular des Stiftes Einsiedeln. Mit 21 Einschaltbilder und 25 Illustrationen im Text. 360 Seiten. 8°. Broschiert Mk. 4.40. In Original-Einband Mk. 5.40. Eröffnet höchst lehrreiche Einblicke in die charitative Tätigkeit und in den Studienplan der römischen Frau des 4. und 5. Jahrhunderts. — **Die Lehrerin in Beruf und Leben.** Anregungen zum Denken und Handeln für Seminaristinnen und junge Lehrerinnen. Von Dr. Ernst Breit, Religions- und Oberlehrer. In zweifarbigem Druck, auf feinem, holzfreiem Papier, mit Titelbild von Professor Martin von Feuerstein und Buchschmuck von Kunstmaler Wilhelm Sommer. 120 Seiten. Hochformatig, kl. 8°. In Original Einband mit Farbschnitt Fr. 2.50; mit Goldschnitt Fr. 3.—. Für Lehrerinnen-Seminare entsprechende Preisermäßigung bei Bezug des Buches mit Farbschnitt. In diesem Buche spricht ein eifriger Seelsorger und praktischer Schulmann zur Lehrerin und zu solchen, die es werden wollen. — **Frauenglück und Mutterpflicht.** Von Dr. Ernst Breit. In zweifarbigem, feinem, holzfreiem Papier, mit Titelbild: „Vermählung Mariä“ nach Martin Feuerstein und Original-Buchschmuck. 240 Seiten, hochformatig, in Original-Einband mit Farbschnitt Fr. 3.25; mit Goldschnitt Fr. 3.75. Lehrerinnen an höhern Töchter Schulen dürften aus diesem Buche manche vortreffliche Anregung empfangen, wenn sie über die verschiedenen Zielpunkte der Schul- und Institutserziehung nachdenken. Für die Gedanken, die hier der katholischen Braut geboten werden, sollte das Herz der Tochter durch eine kluge und feinfühligte Erziehung vorbereitet sein. — Ferner erwähnen wir noch ein passendes Festgeschenk für katholische Töchter, nämlich **Bonfilia** oder gutgemeinte Worte an katholische Töchter. Von F. C. Baer-reither. Mit Approbation. In zweifarbigem Druck. 6. Auflage. 280 Seiten. 8°. Gebunden Mk. 3.40.

Es seien hier noch einige **Jugendgebetbücher** genannt. **Geistlicher Wegweiser für Jünglinge.** Ein katholisches Lehr- und Gebetbuch. Von Konrad Maria Eßfinger O. S. B. 11. Aufl. Mit 3 Stahlstichen. 512 S. In Einbänden zu Mk. 1.15 und höher. Ausgezeichnet durch kernigen Gehalt und den bekannten tieffrommen Geist des Verfassers. — **Der kath. Student.** Ein religiöser Weg-

weiser durch Mittel- und Hochschule. Von P. Emmeran Glaschröder Ord. Cap., Seminardirektor. In zweifarbigen Druck, mit roter Einfassung, 3 Lichtdruckbildern, Kreuzwegbildern nach Feuerstein, Randeinfassungen, Kopfleisten. 628 S. In Einbänden zu Mk. 2 und höher. Sehr praktisch in seiner ganzen Anlage, packend und gründlich in den Belehrungen. — **Der studierende Jüngling unter der Fahne Christi.** Gebet- und Lehrbuch für die studierende Jugend. Von P. Andreas Richter. In zweifarbigen Druck, mit roter Randeinfassung, 4 Stahlstichen und 4 Textillustrationen. 544 S. In Einbänden zu Mk. 1.60 und höher. Der Inhalt ist sehr reichhaltig. Format und Ausstattung gefällig. **Führer im Wandel und Gebete** für studierende Jünglinge höherer Lehranstalten. Unter Mitwirkung mehrerer geistlicher Professoren des Kollegiums Schwyz, herausgegeben von B. Jäggi, Präsekt. 2. Aufl. Mit 1 Stahlstich, 576 S. Geb. Leinwand, Rotschnitt Mk. 1.60. Dieses ausgezeichnete Gebetbüchlein beweist, daß der Herausgeber die Kunst, die jugendlichen Seelen zu Gott zu führen, gründlich versteht. — **Weg zur Weisheit.** Andachtsbuch für Studierende und Gebildete. Von Dr. Sch. Rihn, Prof. 7. verbesserte Auflage. In zweifarbigen Druck mit 3 Stahlstichen und Kreuzwegbildern nach Feuerstein. 488 S. In Einbänden zu Mk. 1.60 und höher. Die kernigen, kraft- und inhaltvollen Gebete sind fast alle dem Gebetschatz der Kirche entnommen. — **Geistliches Manuale** zum Gebrauche für Institutszöglinge wie auch zum allgemeinen Gebrauche für Mädchen und Frauen. Von Michael Stöttner, Religionslehrer. In zweifarbigen Druck, mit roter Einfassung, 2 Stahlstichen und 5 Autotypien. 400 S. In Einbänden zu Mk. 1.20. Das Büchlein gleicht einem lieblichen Garten.

Bundesstaatsrecht.

Lampert, Dr. H. Das schweizerische Bundesstaatsrecht. Zürich 1918. Art. Institut Drell Jüßli.

Wieder liegt ein neues Werk von Herrn Prof. Dr. Lampert vor uns. Trotz der Unmasse von Arbeit, die der Autor jahraus, jahrein zu bewältigen hat — denken wir vor allem an die Anforderungen bezw. Mühen und Zeit, die die Professur an ihn stellt, zumal da der weitaus größte Teil der Freiburger juristischen Dissertationen unter ihm ausgearbeitet werden, ferner an die Menge von Fragen, die ihm in den mannigfaltigsten Rechtsfällen zur Lösung vorgelegt, an die vielen Gutachten, die von ihm verlangt werden, an die Inanspruchnahme seiner Persönlichkeit vorzüglich in kirchlichen und öffentlichrechtlichen Streitigkeiten, an seine Tätigkeit auf dem Gebiete des Völkerrechts — findet er in seinem unermüdblichen Schaffenszeifer doch noch Zeit zu Publikationen, die auch für eine breitere Öffentlichkeit bestimmt sind. Welch' große Dienste er damit Staat und Kirche schon geleistet und hoffentlich noch recht lange leisten wird, ist nicht zu ermessen.

Im vorliegenden Werke tritt er uns in erster Linie als Lehrer des schweiz. öffentl. Rechtes entgegen, das aber infolge seiner tiefen Kenntnis des Kirchenrechtes besonders qualifiziert ist für die Behandlung unseres Bundesstaatsrechts mit seinen nicht weniger staatskirchlichen Bestimmungen. Wohl fehlt es nach des